



Konzert
in der Seeburg Uttwil

Thomas Demenga, Violoncello
James Alexander, Klavier

Samstag, 7. Mai 2022 um 17 Uhr

AN- UND ABMELDUNGEN SIND UNBEDINGT ERFORDERLICH!

Es gibt ca. 50 Plätze, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Falls Sie sich angemeldet haben, aber dann doch nicht kommen können, teilen Sie uns dies bitte mit, damit Interessenten von der Warteliste nachrücken können.

Fischer und Stickelberger
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil
Tel. 071-460 10 23
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Sonate C-dur, op. 102 Nr. 1

Andante- Allegro vivace

Adagio- Tempo d'Andante – Allegro vivace

Claude Debussy (1862-1918)

Sonate pour Violoncelle et Piano

Prologue

Sérénade et Finale

Franz Schubert (1797-1828)

Sonate für Arpeggione und Klavier D.821

Allegro moderato

Adagio

Allegretto



Der Pianist **James Alexander** wurde in Kanada geboren, wo er bei Robert Silverman an der University of British Columbia (Vancouver) studierte. Nach seinem Diplomabschluss ermöglichte ihm ein Stipendium weitere Studien bei Sasha Gorodnitzki und Janina Fialkowska an der Juilliard School in New York, wo er mit dem Titel Master of Music abschloss. Er nahm außerdem an Meisterkursen bei Leon Fleisher, Menahem Pressler und Mischa Dichter teil und bildete sich bei Martin Katz und Gwendolyn Koldofsky in Lied-Begleitung aus.

1987 wurde James Alexander Korrepetitor am Internationalen Opernstudio in Zürich, zwei Jahre später folgte ein Engagement als Studienleiter und Kapellmeister am Theater Aachen. 1992 wurde er als Dozent an die Hochschule der Künste in Bern berufen. Seit 2006 leitet der Pianist zusätzlich eine Klasse für Kammermusik an der Genfer Haute École de Musique. Zudem ist er regelmäßiger Gast für Kammermusik-Meisterkurse an der Juilliard School. Neben Soloauftritten hat James Alexander als Kammermusikpartner unter anderem mit Thomas und Patrick Demenga, Thomas Füre, Isabelle Magnenat, Michael Sanderling, Anja Silja, Richard Tognetti und Gérard Wyss gespielt. Mit Dawn Upshaw, Michèle Crider, James McCracken, Ursula Füre-Bernhard, Jakob Stämpfli und Ralf Lukas hat er Liederabende gegeben. Er konzertiert weltweit auf Tourneen und spielt im Rahmen des Schleswig-Holstein Festivals, am Europäischen Musikfest Stuttgart, beim Heidelberger Frühling, an der Kronberg Academy, den Zürcher Junifestspielen, den Sommets Musicaux de Gstaad (Schweiz), bei der Musikfestwoche Meiringen (Schweiz), am Festival Sine Nomine in Lausanne, beim Menuhin Festival in Gstaad, bei den Swiss Chamber Concerts und am Lincoln Center in New York. Seine Einspielungen umfassen Solo-Klaviermusik, Lieder und Kammermusik. An aktuellen und zukünftigen Projekten 2013 seien eine bevorstehende CD-Aufnahme mit Musik von Daniel Schnyder erwähnt, ein Liederabend von Brahms' Schöner Magelone mit Ralf Lukas, ein Konzertprogramm mit Beethovens Cellosonaten im Januar 2013 in Bern mit Thomas Demenga sowie ein Kammerkonzert in Genf mit dem Ensemble de Musique de Chambre de l'OSR im Rahmen der Konzertsaison des Orchestre de la Suisse Romande. Dazu kommen ein Klavierduo-Abend mit Gérard Wyss und ein Konzert zum 50. Jubiläum der Camerata Bern mit Thomas und Patrick Demenga.

Für I VIRTUOSI AMBULANTI e.V. debütierte James Alexander 2012 als Musikalischer Leiter und Pianist mit den Solokantaten des Belcanto im Haydnssaal auf Schloss Esterházy.



Thomas Demenga

In Bern geboren, international renommierter Solist, Komponist und Pädagoge, gehört zu den herausragenden Cellisten und Musikerpersönlichkeiten unserer Zeit. Konzentriert als Kammermusiker und Solist an vielen wichtigen Festivals und Musikzentren der Welt, Auftritte in zahlreichen Konzerten mit MusikerkollegInnen wie Heinz Holliger, Gidon Kremer, Thomas Larcher, Hansheinz Schneeberger, Tabea Zimmermann. Wird von namhaften Orchestern wie Berliner Sinfonie-Orchester, Boston Symphony Orchestra, L'Orchestre de la Suisse Romande, ORF-Symphonieorchester Wien, Tonhalle-Orchester Zürich und Zürcher Kammerorchester als Solist engagiert. Intensive Auseinander-

setzung und Austausch von Interpretation und Kreation in den verschiedenen Stilepochen. Improvisation und Neue Musik sind wichtige Aspekte in seiner künstlerischen Arbeit. Zeigt eine einzigartige musikalische Sprache als Komponist und Interpret mittels zahlreichen Aufführungen von Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Dozent an der Hochschule für Musik in Basel. «artiste étoile» am Lucerne Festival Sommer 2003. Von 2001 bis 2006 Intendant des Davos Festival «young artists in concert». Aufführungen seines Doppelkonzertes für zwei Celli in Lausanne, Bern, Zürich Tonhalle, Kronberg Cello Festival, Los Angeles Cello Festival mit seinem Bruder Patrick Demenga. 2007/08 Composer in Residence beim Orchestre de Chambre de Lausanne. Komponierte das Pflichtstück für den Grand Prix Emanuel Feuermann 2010 in Berlin. Ab 2011 künstlerischer Leiter der Camerata Zürich. 2012/13 Gesamtauführung der Bach Solosuiten kombiniert mit modernen Solowerken in der Wigmore Hall London. CD-Reihe, erschienen bei ECM New Series, dokumentiert seine künstlerische Arbeit auf eindrucksvolle Weise.

FOTO: ©Judith Schlosser